

Georg Herwegh (1817-1875)

Die Rute

Kaum geht im deutschen Land ein Riegel,
Ein Schloß und eine Kette los:
So steckt man hinter unsres Rheines Spiegel
Geschwind als Rute den Franzos!

5

Und du, mein Volk, du glaubst den Mären,
Und dein Verstand ergreift die Flucht,
Du rupfst den *Hahn* und denkst nicht an den *Bären*
Den man dir *aufzubinden* sucht!

10

Du rupfst den Hahn, indes der *Geier*
Dir tief in deine Leber frißt:
Du träumst von Einheit, und du glaubst dich freier
Wenn dein Gefängnis größer ist.

15

Du nähst dir an die weiße Mütze
Die Schellen der Philosophie
Und folgst dem Irrlicht klingelnd in die Pfütze
Der Obskuranten-Kompanie!

20

O »Eckstein aller Nationen!«
Drum dich an –
O *göttlich* Volk von XL Millionen,
Das 30 *Menschen* untertan!
(120 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/herwegh/lebendi2/chap028.html>